

Übungsaufgaben zu MS DOS

Hinweise:

Sie sollten keinerlei Hilfsmittel zur Lösung dieser Aufgaben verwenden, bzw. so lange üben, bis Sie zur Lösung aller Aufgaben keine Hilfsmittel mehr benötigen!
Viel Erfolg!!!

Aufgaben:

1. Welche Namenskonventionen gelten bei MS DOS – Betriebssystemen?

8.3 → 8 character long, max 3 nach dem Punkt.
→ microsoft convention: No camel case all upper
Mögliche char: A-Z, 0-9, Space, !, #, \$, %, &, ' (,), -, @, ^,
_ , {, }, ~

2. Nennen Sie drei Standard-Suffixe unter MS DOS, sowie deren Bedeutung.

• TXT → Text datei
• EXE → Executable → Ausführbare Datei
• COM → Ausführbare datei unter 64 kByte
• bat → Batch // Einfache folge von Batch Befehlen

3. Wie ist der Begriff „formatieren“ zu verstehen?

Nennen Sie ein frei gewähltes Beispiel.

→ Vorbereiten des Datenträger ~~ausführ~~ die Aufnahme neuer Dateien
→ Schnell
→ Formatieren: überschreiben des Inhaltsverzeichnis des Datenträger, bei Normal:
→ Partition → Löschen aller Partitionen
Aufteilen des speichers in Bereiche → Bereiche selbstständig

4. Was bedeutet „FAT“?

→ File Allocation Table → max größe 4 GB
→

Name:
Datum:

5. Wozu dienen die nachfolgenden Dateien?

IO.SYS / MS.SYS
AUTOEXEC.BAT
CONFIG.SYS
COMMAND.COM
WINA20.386

IO.SYS // Teil des Kernel → Booten des Betriebssystems → erste sektoren
ms.sys //

autoexec.bat // Automatic Batch file contains commands for booting

config.sys // lädt Gerätetreiber → für autoexec.bat

command.com // Kommandozeileninterpret
→ Erstes Programm nach Boot

WINA20.386 // Ermöglicht Windows im Enhanced Modus zu agieren

6. Beschreiben Sie die Bedeutung der Abkürzungen „PRN, LPT, COM, CON, NUL“.

PRN → Drucker Ausgabe → Druckinhalt und Anweisung

LPT → Line Printing Terminal → Drucker Schnittstelle.

COM → Hardware Interface

CON → ~~Device~~ ^{Konsole} ~~Geräte~~ Namen, keine Datei kann so benannt werden

NUL → Datei, die alle Daten löscht, die Reingeschrieben werden

7. Wofür steht „MS DOS“ und welche Bedeutung (stichpunktartig) hat dieses Kürzel?

Microsoft Disk Operating System

8. Worin besteht der Unterschied zwischen der Partitionierung und der Formatierung einer Festplatte?

→ Partitionierung Festplatten in kleinere Sektoren

→ formatieren löschen

Name:
Datum:

9. Geben Sie für die nachfolgenden Aufgaben jeweils den korrekten (allgemeingültigen) MS DOS – Befehl, ohne weitere Optionen an und testen Sie jeden einzelnen Befehl ausgiebig.

Aufgabe	Befehl
Auflistung eines Verzeichnispfades	dir
Löschen eines Verzeichnisses	RD / RMDIR
Wechsel des Verzeichnisses	cd dir name
Kopieren von Dateien	copy
Löschen von Dateien	del
Kopieren aller Dateien in einem Verzeichnis	copy *
Inhalt eines Verzeichnisses anzeigen	dir

10. Nennen Sie die zwei typischen Wildcard-Zeichen und dessen Bedeutung mit einem frei gewählten Beispiel.

* String

? Einzelne Zeichen

11. Beschreiben Sie, was genau das nachfolgende Kommando ausübt:

C:>DIR C:\Windows /p<Enter>

Datei nicht gefunden

12. Was bezweckt das Kommando „XCOPY A:\ B:\ /S/E“?

Kopiert alle Unterverzeichnisse auch wenn sie leer sind von A:\ nach B:\

13. Was bezweckt das Kommando „XCOPY C:\ D:\ /S“?

Kopiert alle nicht leeren Verzeichnisse von C: nach D:

14. Nennen und erläutern Sie die zwei verschiedenen Befehlsarten von MS-DOS.

Verzeichnisse verwalten
Dateien Verwaltung

15. Nennen Sie mindestens 3 sogenannte Gerädateien.

COM, LPT1, LPT2,

16. Beschreiben Sie das Kommando copy con text.txt

erstellen einer Textdatei mit dem Namen
test und suffix.txt.

17. Der Parameter s dient beim Formatieren zur Systemübertragung.

Was bedeutet das und welche Dateien werden auf den Datenträger übertragen?

→ alle Dateien

18. Sie geben nacheinander die aufgeführten Befehle ein.

Beschreiben Sie die folgenden Befehle und ggf. vorhandene Zusammenhänge mit den vorigen Befehlen:

- a) format a: < dat1.txt
- b) dir c:\Windows: > dat2.txt
- c) dir c: >> dat2.txt
- d) dir a: > dat2.txt